



VIERTER FASTENSONNTAG

22. März 2020

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16, 1b. 6-7. 10-13b

2. Lesung: Epheser 5, 8-14

Evangelium: Johannes 9, 1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Foto: Kathbild/Rupprecht



Wer sehen will und das Wunder annimmt, der darf in Jesus Gott selber begegnen. Für uns heißt das zum einen, dass noch die medizinisch gesündesten Augen das Entscheidende nicht sehen. Und zum anderen: Wenn Gott uns die Augen öffnet und mit seinem Angebot ernst macht, sagen wir dann bitte nicht: Hier nicht und jetzt nicht und heute passt es wirklich nicht. Nehmen wir an, was Gott uns anbietet, wann immer er es tut. Der Blinde hat sich im Teich Schiloach gewaschen. Schon die Kirchenväter haben darin das Taufwasser gesehen und darin ein Zeichen für Gottes Angebot. Die Taufgnade ist es, die den Blick für das eigentlich Wichtige öffnet. Seien wir deshalb heute besonders dankbar für unsere Taufe.

Corona-Virus: Gottesdienst-Übertragung, Gebetsanliegen und weitere Hinweise

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dem Schreiben des Generalvikars der Diözese Münster, Dr. Klaus Winterkamp, vom 16./19. März 2020 möchte ich Ihnen im Namen des Seelsorge-Teams unserer Kirchengemeinde **folgende Maßnahmen** mitteilen, **die ab sofort und bis einschließlich Sonntag, 19. April 2020**, für das gesamte Bistum Münster und somit auch **für unsere Pfarrei** gelten:

1. **Alle öffentlichen Gottesdienste** (Messfeiern, (Wort)Gottesdienste, Andachten, Tauffeiern, Hochzeitsgottesdienste, etc.) unterbleiben; das gilt auch für alle Feiern, Gottesdienste, Prozessionen und sonstige Veranstaltungen von Palmsonntag bis Ostermontag – einschließlich aller abendlichen Groß-Osterfeuer.
2. Auch Messfeiern zur **Beerdigung** können nur noch im engsten Familienkreis (bis zu 20 Personen) stattfinden. Das gilt auch für die Feier von Trauergottesdiensten, die möglichst nur im Freien erfolgen sollen und nicht in Beerdigungs- oder Trauerhallen. Ebenfalls können Beisetzungen auf dem Friedhof nur noch im engsten Familienkreis (bis zu 20 Personen) vorgenommen werden. Auch hier sind die notwendigen Hygienevorschriften zu beachten.
3. Die Gläubigen sind von der **Sonntagspflicht** befreit. Wir weisen auf Gottesdienstübertragungsangebote im Fernsehen, Radio oder Internet hin.
 - A. **Messfeiern mit Intentionen in unser Pfarrei:** Pfarrer Lübbers, Pfarrer Kottackal und Pater Babu feiern täglich im Wechsel die hl. Messe, in denen auch der Verstorbenen gedacht wird, für die Intentionen abgegeben worden sind. Ebenso feiert Pfarrer em. Hesselmann täglich die hl. Messe. – Spezielle Informationen zur Karwoche bis Ostern geben wir demnächst bekannt.
 - B. **Messfeier am Sonntag in St. Martin:** Die Messfeier am Sonntag in unserer Pfarrkirche kann über das Internet ab dem Vorabend um 18.00 Uhr mitgefeiert werden (Homepage unserer Pfarrei). Wir laden Sie ein, uns **Gebetsanliegen** telefonisch, per Post oder per E-Mail (Adresse: gebetsanliegen@st-martinus-und-ludgerus.de) mitzuteilen oder im Pfarrbüro abzugeben. Die Priester integrieren diese in die Messfeier.
 - C. Des Weiteren wird täglich um 8.00 Uhr die Feier der hl. Messe aus dem St.-Paulus-Dom und um 18.00 Uhr die Feier der hl. Messe aus der Lamberti-Kirche in Münster im Internet übertragen: www.bistum-muenster.de.

- D. Ebenso wird von montags bis samstags um 11.30 Uhr und samstags um 18.30 Uhr die Messfeier aus der Marienbasilika in Kavelar über www.ewtn.de übertragen.e
- E. An jedem Sonntag feiert Bischof Dr. Felix Genn um 11.00 Uhr im St.-Paulus-Dom eine hl. Messe, die ebenfalls im Internet übertragen wird.
- F. Weitere Gottesdienstübertragungen finden Sie auf www.domradio.de.

Wir laden Sie ein, sich zu dieser Zeit zu Hause geistlich dem Gottesdienst der Kirche zu verbinden sowie Gottesdienste, die über die Medien verbreitet werden, mitzufeiern und in dieser Weise auch geistlich zu kommunizieren.

4. Die **Kirchen werden**, weil sie selbstverständlich auch Orte des persönlichen Gebetes sind, **offen gehalten**.
5. **Sämtliche** Maßnahmen und **Veranstaltungen** in unserer Pfarrei **entfallen ausnahmslos**.
6. **Krankenkommunion und Krankensalbung:**
Krankenkommunion: Alte und kranke Menschen werden auf Wunsch (ggf. mit der heiligen Kommunion) besucht, sofern keine Corona-Erkrankung vorliegt (beim Patienten im häuslichen Umfeld).
Krankensalbung: Auch das Sakrament der Krankensalbung – da kein öffentlicher Gottesdienst – kann auf Wunsch gespendet werden, sofern auch hier keine Corona-Erkrankung vorliegt (beim Patienten im häuslichen Umfeld).
7. **Beichtgespräche im Beichtstuhl** sind nicht möglich. Bei Beichtgesprächen müssen die notwendigen Hygienemaßnahmen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern beachtet werden.
8. Die **Seelsorger und Seelsorgerinnen unserer Pfarrei** stehen selbstverständlich als Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie sind auf jeden Fall telefonisch, digital und soweit möglich und sinnvoll auch persönlich erreichbar.
9. Die **Pfarrbüros bleiben besetzt**, sind aber vorwiegend auf telefonische und digitale Kommunikation umgestellt.
10. **Bistumszeitung „Kirche + Leben“:** Bis auf weiteres wird es keine Dekanatsausgaben („Aus den Gemeinden“) mit den lokalen Pfarrnachrichten geben.
11. **Informationen und geistliche Angebote** finden Sie in unseren Kirchen ausliegend, in den Schaukästen vor den Kirchen und auf unserer Homepage. Des Weiteren wird auch immer wieder die örtliche Presse über wichtige Informationen berichten.

12. **Hilfen:** Wenn Sie Hilfe benötigen – z. B., dass man für Sie einen Einkauf tätigt –, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

13. **Zu guter Letzt: Bis zum Mittwoch der Karwoche läuten ab Freitag, den 20.03.2020 täglich um 19.30 Uhr im Bistum Münster die Glocken.** Das Geläut lädt zum persönlichen Gebet ein und soll – über alle räumliche Trennung hinaus – ein Zeichen einer bleibenden Gebetsgemeinschaft sein.

Wir wollen nicht in Panik verfallen, sondern den Menschen durch unser Tun und Lassen Sicherheit geben. Unser kirchlicher Auftrag ist die Solidarität mit der gesamten Gesellschaft. Gleichzeitig müssen wir unsere Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blick halten. Daher bitte ich Sie nicht nur herzlich um Verständnis für diese Maßnahmen, sondern um Ihr aktives Mittun zu deren Umsetzung. Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Da sich fast täglich neue Informationen ergeben, bitten wir Sie, die neusten Informationen den Schaukästen vor den Kirchen und der Homepage unserer Pfarrei zu entnehmen.

Für das Seelsorgeteam
Pfr. Clemens Lübbers

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Pfarrbüro Sendenhorst, Kirchstr. 11, Telefon: 02526 - 9304 - 0

E-Mail: stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albersloh, Bahnhofstr. 2, Telefon: 02535 - 95331 - 0

E-Mail: stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Pfr. Clemens Lübbers, Telefon 02526-93040

Pfr. Antony Kottackal, Telefon 02526-930414

Pater Babu Kollamkudy, Telefon 02535-9533122

Eva Maria Jansen, Telefon 02526-950031

www.st-martinus-und-ludgerus.de